


Arbeitsblatt zu Episode 7


„Geschichtsrevisionismus: Die Reichsbürgerbewegung“


LÖSUNGEN

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

1. Welche Aussagen sind richtig/falsch? Verbinden Sie.

Es existieren zwei Hauptprägungen. 

Die 50 bis 59-Jährigen nehmen die größte Altersgruppe ein. 

Beide Gruppen sind heterogen. 

Die Reichsbürger*innenbewegung besteht mehrheitlich aus **Männern**.

Innerhalb des souveränistischen Milieus lassen sich **drei Hauptprägungen** unterscheiden.

Die **60 bis 69-jährigen** nehmen die größte Altersgruppe innerhalb der Reichsbürger*innenbewegung ein.

Die zwei Hauptprägungen des souveränistischen Milieus sind die **Reichsbürger*innen** und die **Selbstverwalter*innen**.

Die Reichsbürger*innen gehen davon aus, dass das **Deutsche Reich fortbesteht**.

Die Gruppe der Reichsbürger*innen ist **heterogen**, die Gruppe der Selbstverwalter*innen ist **homogen**.

richtig

falsch

2. Ordnen Sie die Charakteristika der vier Unter-Milieus den jeweiligen Bereichen zu und versehen Sie sie mit den gleichen Zahlen.

Rechtsextreme, die immer wieder versucht haben ein national-sozialistisches Deutschland anstelle der Bundesrepublik Deutschland wie-	Individualgruppen	
Aktionsform, die von einem Berliner in den 80er Jahren eingeführt wurde	Neu-rechte Strömungen aus dem Bereich des Rechtsextremismus	
Dieses Unter-Milieu zeichnet sich dadurch aus, dass es die Gruppe der Selbstverwalter*innen enthält.	Dieses Unter-Milieu zeichnet sich dadurch aus, dass sein Vorhaben häufig über Parteien in Angriff genommen wurde.	
	Dieses Unter-Milieu zeichnet sich dadurch aus, dass sich die Anhänger*innen auf die Denker der konservativen Revolution zurückbesinnen und weniger auf den Nationalsozialismus	
Dieses Unter-Milieu zeichnet sich dadurch aus, dass hierbei erneut eine Handlungsfähigkeit des Deutschen Reiches hergestellt werden soll		

3. Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.

Derartige souveränistische Gruppierungen gibt es nicht nur in Deutschland, sondern eigentlich fast überall. Wie heißt das Äquivalent zu den Reichsbürgern in den USA?

- sovereign leaders
- sovereign inhabitants
- sovereign people
- sovereign citizens

Welche Aussagen über Wolfgang Ebel sind wahr?

- Er gilt als Erfinder der Kommissarischen Reichsregierung.
- Um seine Selbsternennung zum Reichsverkehrsminister zu legitimieren, machte er immer wieder darauf aufmerksam, dass er bei der Deutschen Reichsbahn in Westberlin angestellt gewesen sei.
- Er wird häufig als einer der ersten Reichsbürger*innen bezeichnet.
- Er behauptete immer wieder, er sei mit Alliierten im engen Austausch.

4. Füllen Sie die Lücken mit den folgenden Wörtern.

Holocaustleugnung ist ein Teil der rechtsextremen Traditionslinie von 1945.

Holocaustleugnung wird insbesondere von Menschen betrieben, die in der Sozialistischen Reichspartei aktiv waren, welche 1952 verboten wurde.

Die bekanntesten deutschen Holocaustleugner*innen können der Reichsbürger*innen-Bewegung zugeordnet werden.

Viele Holocaustleugner*innen glauben an eine angebliche Weltverschwörung durch „die Juden“, weshalb die Grenzen zum Antisemitismus fließend sind.

5. Worin sehen Sie die größten Gefahren der Reichsbürger*innenbewegung? Reflektieren Sie.

Hier gibt es nicht nur eine richtige Antwort. Mögliche Gefahren könnten sein:

- *Waffenbesitz innerhalb der Reichsbürger*innen-Szene, so wurde beispielsweise 2016 ein Polizist von einem Reichsbürger erschossen*
- *Erhöhte Gewaltbereitschaft, welche sich vor allem gegen Vertreter des Staates richtet*
- *Verbindung zu Verschwörungstheoretiker*innen: Feindbild Bundesregierung als verbindendes Element*
- *Glaube daran, dass Gesetze nicht für sie gelten, kann zu illegalen Handlungen führen, die auch Konsequenzen für Dritte haben können*
- *Stiftung von Chaos und Verunsicherung in der Verwaltung und in Behörden (z.B. Abgabe des Führerscheins)*

6. Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten in einer Behörde. Eines Tages werden Sie mit einem Reichsbürger konfrontiert, welcher seinen Personalausweis abgeben möchte. Als Grund gibt er an, dass er kein Mitarbeiter der Deutschland GmbH sein möchte.

Was sollten Sie beachten, wenn Sie mit dem Reichsbürger in den Diskurs treten? Überlegen Sie.

Mögliche Handlungsempfehlungen:

Versuchen Sie inhaltliche Diskussionen stets zu vermeiden und fokussieren Sie sich auf die Gegenwart. Vermeiden Sie eine Sonderbehandlung des Reichsbürgers, aber ziehen Sie dennoch klare Grenzen. Reagieren Sie nicht mit Spott. Versuchen Sie einen Konsens im Dissens zu finden.

